



In die Freiheit leben

„Christus hat uns befreit, damit wir endgültig frei sind. Bleibt also standhaft und unterwerft euch nicht wieder dem Joch der Sklaverei!“ Markige Sprüche liegen ihm, dem Apostel Paulus. Wahrscheinlich hatte es damit zu tun, dass er nicht selber anwesend sein konnte. Anders als bei einer persönlichen Begegnung lässt sich, was zu sagen ist, in einem Brief den Lesern schwer erklären, wenn sie das Geschriebene nicht oder anders verstehen. Was hindert sie zudem, den Brief einfach beiseite zu legen, falls ihnen nicht passt, was sie da lesen müssen? Ihn nicht zu schreiben war wohl auch keine Option; da waren

die Fragen aus den Gemeinden und außerdem ihre Versuche, in Glaubensdingen auf eigenen Beinen zu stehen. Die Zusage, darin frei zu sein, führte zu Entwicklungen, die auch den Apostel überraschten. So zum Beispiel, als sich die neuen Christusgläubigen die Freiheit nahmen, an bekannten Traditionen festzuhalten. Ein Zeichen der Freiheit ist, dass sie es

jenen, die in ihren Genuss kommen, gestattet, für sich selbst zu entscheiden. Wenn man sich also mit anderen treffen kann, um gemeinsam spazieren zu gehen und dabei noch laut mitteilen kann, was man so denkt, ohne gehindert, bedroht oder verhaftet zu werden, ist man offensichtlich frei. Sollte man nicht überzeugt sein, helfen möglicherweise aktuell die Bilder aus dem Iran.

Freiheit provoziert Erwartungen. Wer selbst entscheiden kann, muss den Grund für seine Entscheidung bei sich suchen. Das führt häufig dazu, dass Menschen sich kleiner machen als sie sind. Die US-amerikanische Autorin und Aktivistin Marianne Williamson schreibt: „Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind. Unsere tiefste Angst ist,

dass wir unermesslich mächtig sind.“ Mir bewusst zu werden, was in meiner Macht liegt, heißt auch, sich der Verantwortung bewusst zu werden, die sich daraus ergibt. Dies kann beängstigend sein, denn es legt den Schluss nahe, die Freiheit nicht zu nutzen, wäre eine Art unterlassene Hilfeleistung an mir selbst. Die ungenutzte Kraft wirkt wie ein Katalysator für die Gefühle von Ohnmacht und Wut. Oder sie hält uns auf Trab bei der Suche nach den vermeintlich Schuldigen.

Paulus klingt sehr modern, wenn er den Galatern vor Augen führt: „Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr

Juden seid oder Griechen, Sklaven oder freie Menschen, Männer oder Frauen. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle wie *ein* Mensch geworden.“ Die Freiheit in Christus kommt allen zu, Status und Konventionen sind dabei ohne Bedeutung.

Marianne Williamson formuliert so: „Du bist Gottes Kind. Wenn du dich zurückhältst, so hilft das

der Welt nichts. Es hat nichts Erleuchtetes, sich klein zu machen, damit andere Leute sich neben dir nicht unsicher fühlen. Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit, die in uns ist zu manifestieren. Sie ist nicht nur in uns, sie ist in jedem. Wenn wir unser eigenes Licht leuchten lassen, geben wir anderen unbewusst die Erlaubnis, das Gleiche zu tun. Wenn wir von Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch auch andere.“

Freiheit, die andere befreit, das klingt nach einem wunderbaren Geschenk. Paulus zufolge ist es längst in unserem Besitz, unverdient und äußerst dienlich.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Pastor Stefan Fricke



Foto: B. Rieckhoff

**Im Oktober haben Geburtstag
und werden 70 Jahre oder älter:**

Die Namen der Jubilare finden
Sie in der gedruckten Ausgabe
des Gemeindebriefes.

**Auch allen Nichtgenannten
herzlichen Glückwunsch.**

Termine für „Seelenfutter“

An den Freitagen, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember von 17 bis 18 Uhr, sind Sie herzlich zum Gesprächskreis „Seelenfutter“ in das Lesecafé eingeladen (siehe Beitrag rechts).



Hinweis zum Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt oder Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Aus dem Leben Ihrer Vikarin

Liebe Gemeinde, seit Juli begleite ich Pastor Stefan Fricke in seinem Arbeitsalltag und seinen Aufgaben.



Vielleicht fragen Sie sich, was eine Vikarin sonst so macht. Denn ich stecke ja noch mitten in der Ausbildung zur Pastorin. Daher möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick geben:

Die letzten drei Wochen steckte ich in dem Ausbildungsabschnitt der Gemeindegeseelsorge. Daher habe ich viel Zeit für Besuche gehabt und diese auch genutzt. Ich hatte tolle Begegnungen und Gespräche und lernte dadurch einige Gemeindeglieder kennen. Darüber freue ich mich sehr.

Neben der Seelsorge habe ich Pastor Stefan Fricke bei Kasualien, wie Taufe und Beerdigungen, über die Schulter geguckt, durfte den Konvent des Kirchenkreises erleben, Besprechungen beiwohnen, habe Geburtstagsbesuche gemacht, verschiedene Andachten vorbereitet und gefeiert (Gemeindenachmittag, Pflegeheim, Kindergarten) und mir das Gemeindeleben angeschaut. Daneben habe ich meine Gottesdienste geplant, besprochen und die Predigten vorbereitet.

Die nächsten drei Wochen verbringe ich im Ratzeburger Dom. Dort befindet sich das Predigerseminar der Nordkirche und wir lernen gemeinsam als Gruppe von Vikarinnen und Vikaren aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Pommern das Handwerk unseres späteren Berufes. Wir werden uns die nächsten Wochen mit den Themen Beerdigungen und Trauergespräche beschäftigen, unsere Erfahrungen aus der Gemeindegeseelsorge besprechen und vertiefen und befassen uns intensiv mit dem Thema der Konfirmandenarbeit. Wundern Sie sich also nicht, wenn ich ab und zu aus Barth verschwinde – dann bin ich Ratzeburg und werde für meinen Dienst in der Gemeinde vorbereitet.

Ihre Vikarin Kathy Clausen

Gesprächskreis „Seelenfutter“

Ab Oktober möchte ich Interessierte gerne zu einem monatlichen Gesprächskreis mit dem Namen „Seelenfutter“ einladen. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Freitagabend in den Räumlichkeiten des Lesecafés verbringen, der der Seele und dem Körper gut tut. Ich lade Sie ein, zu einem kleinen biblischen Impuls, guten Gesprächen, gemeinsamem Gebet und natürlich einem leckeren Imbiss. Ich freue mich auf Sie!

Vikarin Kathy Clausen

Bei Interesse melden Sie sich bitte an, damit der Abend gut organisiert werden kann, entweder per E-Mail an:

vikarinbarth@gmail.com oder telefonisch im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr.: 038231-2787

Wahlen zum Kirchengemeinderat

Am **27. November**, dem **1. Advent**, werden in den Kirchengemeinden der Nordkirche neue Kirchengemeinderäte gewählt. Auch in unserer Gemeinde sind Menschen bereit, sich in den KGR wählen zu lassen.

Bereits am **13. November** um **11 Uhr**, also nach dem Gottesdienst, werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten in einer Gemeindeversammlung vorstellen (Liste alphabetisch):

Kathleen Affeldt	Michaela Bokemeyer
Anja Engelmann	Carola Fritz
Dirk Gregor	Olaf Grygas
Ulrich Kahle	Eberhardt Krebs
Jutta Lanz	Hans-Herrmann Rohr
Jobst-Hinrich Zimmermann	

Am **27. November** können die Gemeindeglieder dann im Gemeindehaus von **11-14 Uhr** wählen. Die Einladungen dazu sollten allen mit der Post zugegangen sein. Sollten Sie ihre Stimme per **Briefwahl** abgeben wollen, dann geben Sie ihre Wahlbenachrichtigung im Pfarramt in der Papenstraße 7 (Briefkasten) ab. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugestellt.

Gemeinde kreativ

Im September fand der erste Gemeindegemeinschaftstag im Gemeindehaus statt. Es wurde genäht, gehäkelt, gemalt und gebastelt.



Alle Beteiligten waren sehr begeistert. In der Gemeinschaft sind viele sehr schöne Exponate entstanden.

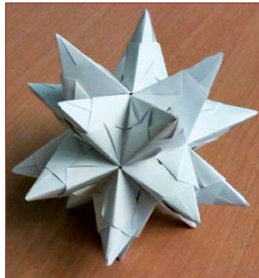
Auch in den nächsten Monaten heißt es wieder: Seid kreativ.

Wir treffen uns am **22. Oktober** und **19. November** von **10 bis 15 Uhr** im Gemeindehaus. Kinder können gerne mitgebracht werden.

Diesmal brauchen wir fleißige

Hände zum Sternefallen für den Weihnachtsbaum in der Kirche. Es darf aber auch gestrickt, gehäkelt, genäht und gebastelt werden. Mittags wird es wieder eine kleine Stärkung geben.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für das Material ist gern gesehen.



Im November haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

Lebendiger Adventskalender

In der Adventszeit wollen wir wieder an verschiedenen Orten in der Stadt Station machen, auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Beim lebendigen Adventskalender treffen sich Menschen auf Höfen und Straßen zu einer gemeinsamen Andacht. Vom **5. bis 16. Dezember**, immer Montag bis Freitag, suchen wir wieder Gastgeberinnen und Gastgeber. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.





Termine im Bibelzentrum Barth

■ Mi, 19. Oktober, 19 Uhr
Packen & Stricken
für „Weihnachten im Schuhkarton“

■ Do, 20. Oktober, 19 Uhr
reihe.der.besondere.film
„Birkenkuchen mit Lavendel“, F, 2015, 100 Min.

■ Fr, 28. Oktober, 18 Uhr
Kindermusikal „Martin Luther“
Aufführung mit Kindern aus Wittenberg in der Kirche

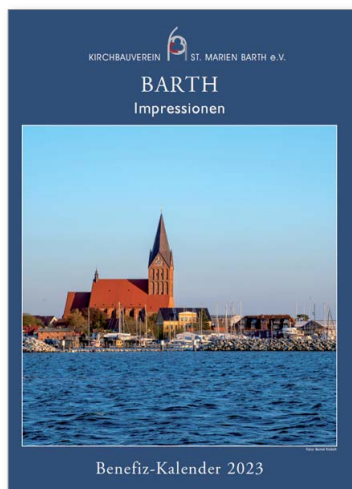
■ Mo, 31. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst zum Reformationstag
und Bibelzentrumsgeburtstag, anschl.: Eröffnung
der Wanderausstellung über Bernhard Trittelwitz

■ Mi, 16. November, 18 Uhr
Andacht zum Buß- und Betttag

■ Mi, 16. November, 19 Uhr
Packen & Stricken
für „Weihnachten im Schuhkarton“

Benefiz-Kalender 2023 „BARTH Impressionen“

Den neuen Kalender vom Kirchbauverein Sankt Marien Barth e.V. im Format DIN A3 zur weiteren Unterstützung der Restaurierung unserer Kirche erhalten Sie für 10 € in der Barth-Info, bei „Uhren und Schmuck Pohla“, in der „Bücherstube Barth“ oder im Lesecafé Lila Haus.



■ Do, 17. bis So., 20. November
„Bibel und Andacht“
Aus- und Weiterbildungskurs (Auftakt)
Nähere Informationen im Bibelzentrum.

■ Di, 22. November, 19 Uhr
„Form, Farbe, Licht – Dreiklang der Schöpfung“
Ausstellungseröffnung Fotografien von Konrad Lanz, Barth

■ Do, 24. November, 19 Uhr
reihe.der.besondere.film
„Jugend ohne Gott“, D, 2017, 114 Minuten

■ So, 27. November, 19 Uhr
Abendklang
in der Hospitalkapelle St. Jürgen

Weihnachten im Schuhkarton ...

... ist die beliebteste Geschenkkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Auch in diesem Jahr nimmt das Bibelzentrum wieder die Päckchen an.

Und es gibt dort die beliebten zwei Abende fürs „Packen und Stricken“ (**19. Oktober** und **16. November**) bevor die Päckchen auf die Reise gehen (Abgabe bis 16. November). Jungen zwischen 10 und 14 Jahren werden übrigens viel seltener bedacht als andere Kinder.

Adventsmusik mit Barther Posaunenchor

Auch in diesem Jahr hat der Barther Posaunenchor unter der Leitung von Dr. Norbert Kleinjohann ein Programm mit Advents- und Weihnachtsmusik zusammengestellt. Dabei werden die bekannten Lieder der Advents- und Weihnachtszeit ebenso zu hören sein, wie Stücke von Komponisten der Gegenwart. Die Lesungen übernimmt Pastorin i.R. Tabea Graichen.

Samstag, 10. Dezember, 18 Uhr, Sankt-Marien-Kirche

Verstorbene im Kirchenjahr

Im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**, dem **20. November**, gedenken wir fürbittend der im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Die Namen der Verstorbenen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.



Kinderkreise „St. Marien“

Alle Kinder, ob getauft oder nicht, ob aus Barth oder einem anderen Ort, sind herzlich zum Kinderkreis eingeladen. Wir treffen uns einmal in der Woche im Gemeindehaus, hören Geschichten aus der Bibel, singen, spielen und essen miteinander. Bei Bedarf werden die Kinder von der Schule abgeholt. Melden Sie sich bitte bei Astrid Toerien (Tel. 453385)

1. Klasse	Dienstag	14:30 - 15:30 Uhr
2. Klasse	Montag	13:00 - 14:00 Uhr
3. Klasse	Donnerstag	12:45 - 13:45 Uhr
4. - 6. Klasse	Donnerstag	14:00 - 15:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Alle Kinderkreiskinder sind zusammen mit ihren Familien herzlich am **Sonntag**, dem **23. Oktober**, von **17 bis ca. 19 Uhr**, ins Gemeindehaus eingeladen. Zusammen wollen wir zu Abend essen, singen und spielen. Wenn jeder etwas mitbringt, haben wir einen reich gedeckten Tisch! Getränke werden bereitstehen.

„Ich geh mit meiner Laterne ...“

Am **Freitag**, dem **11. November**, wird dieser Martins-Hit wieder erklingen.

Wir beginnen das Martinsfest um **17 Uhr** in der evangelischen St.-Marien-Kirche mit der Martinsgeschichte. Anschließend laufen wir mit unseren Laternen durch die Barther Innenstadt. Auch das geliebte Hörnchenteilen wird nicht fehlen.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Schaukästen und der Tagespresse.

Lesecafé offen im Oktober

Das Lesecafé in der Papenstraße 6, hat seine Türen für Sie geöffnet.



Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen sind für Barther und Gäste da, die einen Blick in die Kirche werfen möchten oder die wunderbare Aussicht vom Kirchturm genießen wollen.

Wir freuen uns auf Sie.

Montag bis Freitag: 10-16 Uhr
Samstag: 10-17 Uhr

Der letzte Öffnungstag des Lesecafés in diesem Jahr ist der 29. Oktober.

Weihnachtsgeschenke aus fairem Handel

Suchen Sie noch ein besonderes Geschenk zum Weihnachtsfest? In diesem Jahr bietet das Lesecafé die Möglichkeit, etwas aus dem Sortiment zu bestellen. Noch bis Ende Oktober können Sie während der Öffnungszeiten dort im Katalog blättern und Ihre Bestellung abgeben. Oder wenden Sie sich direkt an Nicole Müller-Schweigert.

Aufmerksamkeit – oder: Was uns gut tut

**Wenn man ihm seine volle Aufmerksamkeit schenkt,
wird selbst ein Grashalm zu einer geheimnisvollen,
unglaublichen, unbeschreiblich wunderbaren Welt.**

Henry Miller 1891 – 1980

Kleine Welten können groß werden. Der Grashalm ist ein schönes Beispiel dafür. Kleine Welten haben es verdient, aufmerksam betrachtet zu werden. Sie sind oftmals zum Staunen schön. Wir müssen nur hinsehen. Dann entdecken wir Formen und Farben. Oder, wie auf dem Foto, eine wunderschöne Herbststimmung.



**Unser tägliches kleines Leben ist voller
Wunder und Geheimnisse.**

Ernesto Cardenal (1925 - 2020)

Priester, Politiker und Dichter aus Nicaragua

Dieses genaue Hinschauen, das ruhige Betrachten, tut gut. Probieren Sie es aus – der Herbst hat viele wunderschöne Momente. Denn:

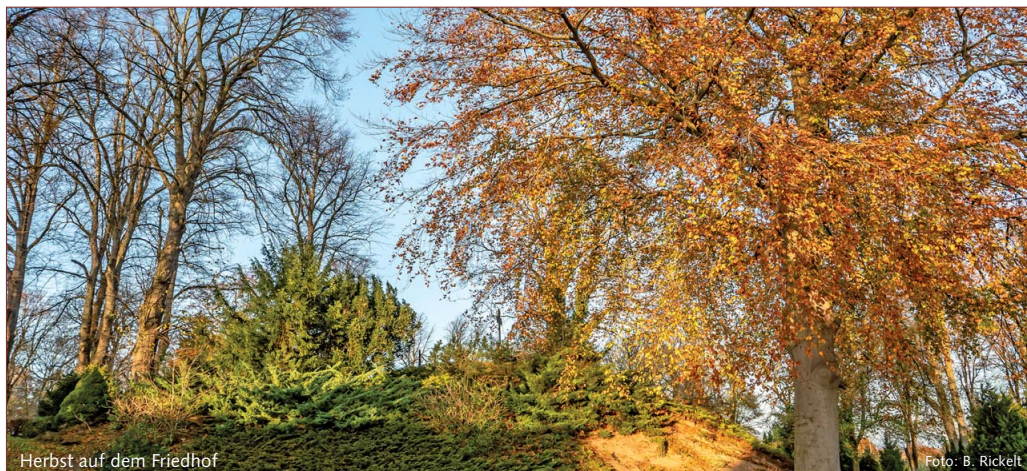
Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.

Augustinus (354-430),

Bischof, Philosoph, Kirchenvater und Heiliger

Gottesdienste, Konzerte und Termine

So 16.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi 19.10.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
	19:00 Uhr	Packen & Stricken im Bibelzentrum
Fr 21.10.	17-18 Uhr	Gesprächskreis „Seelenfutter“
Sa 22.10.	10-15 Uhr	Kreativtag im Gemeindehaus
So 23.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	17-19 Uhr	Beisammensein der Kinderkreiskinder mit Eltern im Gemeindehaus
Fr 28.10.	18:00 Uhr	„Martin Luther“ Musical in Sankt Marien
So 30.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo 31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag
So 06.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Fr 11.11.	17:00 Uhr	Martinsfest, Beginn in der St.-Marien-Kirche
So 13.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	11:00 Uhr	Gemeindeversammlung
Mi 16.11.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
	18:00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag in Sankt Marien
	19:00 Uhr	Packen & Stricken im Bibelzentrum
Fr 18.11.	17-18 Uhr	Gesprächskreis „Seelenfutter“
Sa 19.11.	10-15 Uhr	Kreativtag im Gemeindehaus
So 20.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Totengedenken
	14:00 Uhr	Andacht mit den Bläsern auf dem Friedhof
So 27.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent
	11-14 Uhr	Wahlen zum Kirchengemeinderat (KGR) im Gemeindehaus
	19:00 Uhr	Abendklang im Bibelzentrum
Sa 03.12.	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhofswall
Sa 10.12.	18:00 Uhr	Adventsmusik Barther Posaunenchor in der Kirche
So 11.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
	18:00 Uhr	Gottesdienst für verwaiste Eltern
Fr 16.12.	17-18 Uhr	Gesprächskreis „Seelenfutter“



Herbst auf dem Friedhof

Foto: B. Rickelt

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Pastor Stefan Fricke
Papenstr. 7, 18356 Barth
Tel. 2783
E-Mail: Barth@pek.de

Kirchenmusik

Kontakt über das Pfarramt.

Katechetin Astrid Toerien

Papenstr. 3/4, Tel. dienstlich 453385 mit
Anrufbeantworter, privat 886450 mit AB
E-Mail: Toerien.KircheBarth@googlemail.com

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Christiane Nachbar
Papenstraße 5, Tel. 2185
E-Mail: info@Ev-Kita-Barth.de
Internet: www.Ev-Kita-Barth.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung

Bärbel Papst
Papenstr. 7, Tel. 2787, Fax 77621
Öffnungszeiten: Mo+Do 9-13 Uhr
Di 14-18 Uhr
E-Mail: Barth-Buero@pek.de

Propstei Stralsund

18439 Stralsund, Mauerstr. 1
Propst Dr. Tobias Sarx, Tel.: 03831-26410

Friedhof

Rainer Horn, Mobil-Tel. 0177-3557765

Ansprechpartnerin der Kirchlichen Suchtgefährdeten-Arbeit

Uta Beese, Tel. 038232-80651

Sozialstation der Diakonie Lüdershagen

Leitung: Bärbel Temme, Tel. 038227-59820
Luedershagen@Diakonie-Pflegedienst.de

Evangelische Grundschule Barth

Leitung: Monika Sauer / Antje Stock
Turmstraße 1, Tel. 2491
Internet: www.Ev-Schule-Barth.de

Bibelzentrum Barth

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
Sundische Str. 52, Tel. 77662
E-Mail: Info@Bibelzentrum-Barth.de
Internet: www.Bibelzentrum-Barth.de
Di-Sa 10-18 Uhr und So 12-18 Uhr

Konto der Ev. Kirchengemeinde Barth

für Gemeindegeld und Spenden:
IBAN: DE75 1505 0500 0570 0034 15
BIC: NOLADE21GRW

www.Ev-Kirche-Barth.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Redaktion: S. Fricke, A. Toerien, J. Lanz
Layout, Foto, Satz: B. Rickelt – www.FotoWebPrint.de
Redaktionsschluss: 10. Oktober 2022
Auflage: 1500

Bestattungsinstitut

Olaf Arndt

Inhaber: René Arndt



**Baustraße 58
18356 Barth**

Telefon 038231-3107

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland**

**An Wochen-, Sonn- und Feiertagen für
Sie Tag und Nacht erreichbar.**

Anzeigen



Weinhardt
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

Fällt Ihnen das Lesen schwer?



SCHWEIZER



ESCHENBACH

Als Partneroptiker von Schweizer und Eschenbach helfen wir Ihnen gerne, wenn Ihre Lesebrille nicht mehr ausreicht.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin
oder Hausbesuch.

18356 Barth
Lange Straße 75
038231/2671

